
theter ensemble: "Fatzernation"

28.02.2018 19:30





theter ensemble nach dem Fragment „Der Untergang des Egoisten
Johann Fatzer“ von Bertolt Brecht

Mit: Lieselotte Fischer, Jonas Graber, Larissa Pfau, Sabah Zora
Regie und Konzept: Leif Eric Young
Dramaturgie: Eva Ries
Bühnen- und Kostümbild: Amelie Seeger

„Daß er ichsüchtig ist, das ist/ Gut! Er hat ein großes Ich, das reicht/
Für uns vier aus und für uns vier/ Ist er ichsüchtig! Der/ Kann uns
helfen!“ Vier Soldaten desertieren, angeführt von Johann Fatzer, im
Ersten Weltkrieg, verstecken sie sich im Haus eines von ihnen und
scheitern letztlich am Egoismus eines Anderen. Das theter ensemble
entführt Brechts Deserteure in den City Club und lässt Egoismus
und Gemeinschaftssinn kollidieren.

Fatzer und Koch, die Hauptakteure des Konflikts, sind wandelbar, finden
im Laufe des Abends immer neue Doppelgänger und immer neue und
doch gleiche Ideen, (Literatur-)Geschichte wird zur Wiederholung mit
Differenz. Die Inszenierung selbst ist dabei Experiment: Wie viel Egoismus
braucht ein gemeinschaftliches Projekt, braucht das gemeinschaftliche
Projekt? Wie viel Egoismus verträgt das gemeinschaftliche Projekt?
Gibt es einen einer Gemeinschaft zuträglichen Egoismus? Wie
kann ein der Gemeinschaft nicht zuträglicher Egoismus eingedämmt
werden? Was bin ich, bin Mensch, ist Egoismus, sind wir?

Ort: City Club,
Tickets: 12€ » 8€
www.theter.de

Eine Produktion des theter ensembles in Kooperation mit dem Brechtfestival